

# Frühlingslieder aus alter Zeit

## Der kühle Maien

Der kühle Maien  
tut Hirt und Schäfelein  
mit seinen Blümelein  
jeztund erfreuen.  
Frau Nachtigall  
läßt ihren Schall  
im grünen Wald anhören,  
all Vögelein  
mit stimmen ein,  
die Waldmusik vermehren.

Auch uns anblicket  
die Sonn' mit ihrem Schein.  
Ein kühles Lüftelein  
das Herz erquicket.  
Die Bächlein hell  
hinrauschen schnell,  
die Freude größer machen.  
Ja, Laub und Gras  
ohn' Unterlaß  
den Maien gleich anlachen.

## Viel schöner Blümelein

Viel schöner Blümelein,  
jeztund von neuem  
im kühlen Maien  
hervorgewachsen sein.  
Von diesen Blümlein allen  
tun mir die zwei gefallen,  
Jelängreliebr, Bergisnichtmein.

Die Blümlein beid' aufgehen  
in Phyllis Herzen,  
ohn' alles Scherzen,  
sehr wohl geraten stehn.  
Die sie mir präsentieret  
in Ehr'n, wie sich gebühret,  
aus Lieb' zu ihm Wurzgärtlein schön.

## Herzlieb, zu Dir allein

Herzlieb, zu dir allein steht Tag und Nacht mein Sinn;  
dein rotes Mündelein nimmt mir all's Trauren hin.  
Dir hab ich mich ergeben, dein Eigen will ich sein,  
mit dir in Freud zu leben bis an das Ende mein.

## Tanzen und Springen

Tanzen und Springen,  
Singen und Klingeln, fa la la!  
Lauten und Geigen  
soll'n auch nicht schweigen,  
zu musizieren und jubelieren,  
steht mir all mein Sinn. Fa la la!

Schöne Jungfrauen  
in grünen Auen, fa la la!  
Mit ihn' spazieren und konversieren,  
freundlich zu scherzen,  
freut mich im Herzen  
vor Silber und Gold. Fa la la!

# Deutsche Volkslieder

## Vöglein im hohen Baum

Vöglein im hohen Baum, klein ist's, man sieht es kaum,  
singt doch so schön,  
daß wohl von nah und fern alle die Leute gern  
hören und stehn.

Wässerlein fließt so fort, immer von Ort zu Ort,  
nieder ins Tal.  
Dürstet nun Mensch und Vieh, kommen zum Bächlein sie,  
trinken zumal.

Blümlein im Wiesengrund blühen so lieb und bunt,  
tausend zugleich.  
Wenn ihr vorüber geht, wenn ihr die Farben seht,  
freuet ihr euch.

Habt ihr es auch bedacht, wer hat so schön gemacht  
alle die drei?  
Gott, der Herr machte sie, daß sich nun spät und früh  
jedes dran freut.